

Investition in Ausbildung

AOK Baden-Württemberg legt Ausbildungsplatzangebot 2012 fest

Stuttgart, den 18.09.2011. Die AOK Baden-Württemberg beugt dem Fachkräftemangel vor und fördert den eigenen Nachwuchs: Für das Jahr 2012 werden 220 Auszubildende eingestellt. Dabei wird ein Angebot speziell für den doppelten Abiturjahrgang 2012 geschaffen.

„Auch 2012 bilden wir weiter auf hohem Niveau aus“, sagt Dr. Rolf Hoberg, Vorstandschef der AOK Baden-Württemberg. „Mit unserer Investition in Ausbildungsplätze setzen wir nicht nur ein positives Zeichen für den Ausbildungsmarkt. Wir qualifizieren auch die neuen Fachkräfte, um den Erfolg der AOK in der Zukunft zu sichern.“

Nach AOK-Angaben sind derzeit insgesamt 585 Auszubildende bei der AOK Baden-Württemberg beschäftigt. "Nach ihrer qualifizierten Ausbildung werden unsere jungen Mitarbeiter/-innen vielfach in der Kundenberatung eingesetzt. Deshalb legen wir großen Wert auf Fachwissen und kommunikative Fähigkeiten", so Hoberg weiter. Bei der AOK unterstützen landesweit 15 Ausbildungsleiter/-innen und über 300 Fachausbilder/-innen die Azubis in der täglichen Praxis. Nach der Ausbildung sind Aufstiegsqualifizierung zur/zum AOK-Fachberater/-in, zur/zum AOK-Betriebswirt/-in und einem Bachelor-Studiengang möglich.

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 20 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:
www.aok-bw.de

AOK Baden-Württemberg

Pressestelle

Presselstr. 19

70191 Stuttgart

Telefon 0711 2593 - 229

Telefax 0711 2593 - 100

E-Mail presse@bw.aok.de

www.aok-bw-presse.de

Speziell für den doppelten Abiturjahrgang 2012 hat die AOK ein Angebot: Den Direkteinstieg in die Berufsqualifizierung zur/zum AOK-Betriebswirt/-in. Bei guten Leistungen kann zusätzlich der Bachelor of Science „Gesundheitsökonomie im Praxisverbund“, eine weitere Aufstiegsqualifizierung erworben werden.

Mit 143 Plätzen stehen laut AOK für das Berufsbild des Sozialversicherungsfachangestellten die meisten Ausbildungsstellen zur Verfügung. Nach Abschluss dieser Ausbildung ist das Studium zur/zum AOK-Betriebswirt/-in möglich. Auf Platz zwei folgt mit 28 Plätzen das neue Berufsbild „Kaufleute für Dialogmarketing“, das speziell für Aufgaben im Außendienst vorbereitet. Ein weiterer Ausbildungsberuf sei „Kaufleute für Bürokommunikation“. In Kooperation mit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen würden zudem der Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ mit 15 Studienplätzen angeboten.

Hoberg: „Für Auszubildende mit guten Leistungen bietet die AOK Baden-Württemberg Sicherheit und zahlreiche Karrierechancen nach der Ausbildung. In unserem Unternehmen sind auch besonders Bewerbungen behinderter Jugendlicher immer willkommen.“ Wichtige Anforderungen für eine Ausbildung bei der AOK Baden-Württemberg seien neben der mittleren Reife, der Fachhochschulreife oder dem Abitur, auch Kundenorientierung und Verantwortungsbereitschaft, weil mit und für Menschen gearbeitet wird.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen der AOK oder Tipps zur Bewerbung gibt es im Internet unter www.aok-bw.de/ausbildung.

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 20 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:
www.aok-bw.de

AOK Baden-Württemberg

Pressestelle

Presselstr. 19

70191 Stuttgart

Telefon 0711 2593 - 229

Telefax 0711 2593 - 100

E-Mail presse@bw.aok.de

www.aok-bw-presse.de